

Richtlinien für Autoren

Zeitschrift für Senioren-Zahnmedizin

Die Zeitschrift für Senioren-Zahnmedizin publiziert Beiträge aus den Bereichen Zahnmedizin, Medizin, Pflege, Zahntechnik, Versorgungsforschung und Organisation, soweit sie für das Gebiet der Senioren-Zahnmedizin relevant sind. Der Umfang eines Beitrags sollte ca. 20.000 Anschläge Text und ca. 10 bis 15 Abbildungen nicht überschreiten. Die Beiträge unterliegen der Begutachtung durch den Fachbeirat. Die Redaktion hat das Recht zu stilistischen Korrekturen und Kürzungen.

Manuskript

Das Manuskript ist per E-Mail an die redaktionelle Koordinatorin des Quintessenz-Verlags **Frau Dr. Marina Rothenbücher** (rothenbuecher@quintessenz.de) einzureichen. Das Manuskript muss so ausgearbeitet sein, dass keine nachträglichen Änderungen notwendig werden. Für die Rechtschreibung und Zeichensetzung ist der Duden verbindlich. Das Manuskript ist einseitig mit 1 1/2-zeiligem Abstand und 2 bis 3 cm breitem Korrekturrand einzureichen.

Textabfassung

Der Titel des Beitrags sollte seinen Inhalt prägnant wiedergeben und 80 Anschläge möglichst nicht überschreiten. Anschließend werden alle Autoren aufgeführt, wobei akademische Titel nachzustellen sind. Es folgt die vollständige postalische Anschrift. Unter der Überschrift „Indizes“ sind bis zu fünf Schlüsselwörter anzugeben, die den Inhalt des Beitrags charakterisieren. Dabei ist darauf zu achten, dass ein Schlüsselwort, das bereits im Titel genannt wurde, bei den Indizes durch ein Synonym ersetzt wird. Unter der Überschrift „Zusammenfassung“ ist der Inhalt des Beitrags in kurzer und

prägnanter Form (max. 1.000 Anschläge) wiederzugeben. Der Beitrag ist durch sinnvolle Zwischenüberschriften zu gliedern. Grundsätzlich sollte ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Text- und Bildanteil bestehen, d. h., es sollte möglichst viel Information über die Abbildungen bzw. Grafiken und entsprechend ausführlich gestaltete Legenden vermittelt werden.

Literaturverzeichnis

Das Literaturverzeichnis ist auf gesonderten Seiten aufzulisten. Alle im Text zitierten Arbeiten müssen darin enthalten sein; sie sind alphabetisch nach Autorennamen zu ordnen und fortlaufend zu nummerieren. Weiterführende Literatur ist zu berücksichtigen. Die Kennzeichnung im Text erfolgt durch Hochstellung der jeweiligen Ziffern. In der Regel sollten nicht mehr als 20 Literaturstellen aufgeführt werden. Zeitschriftennamen werden gemäß Index Medicus abgekürzt.

Beispiel für die Zitierweise von Zeitschriftenartikeln:

1. Terheyden H. Knochenaugmentation in der Implantologie. Dtsch Zahnärztl Z 2010;65:320-331.

Beispiel für die Zitierweise von Büchern:

2. Hülsmann M. Endodontologie. Checklisten der Zahnmedizin. Stuttgart: Thieme, 2008.

Beispiel für die Zitierweise von Buchbeiträgen:

3. Filippi A. Traumatologie bleiben der Zähne. In: Lambrecht JT (Hrsg). Zahnärztliche Operationen. Berlin: Quintessenz, 2008:169-223.

Abbildungen und Tabellen

Die Abbildungen sind getrennt einzureichen und dürfen nicht in den Fließtext eingefügt werden. Sie sind

ebenso wie Tabellen fortlaufend zu nummerieren. Im laufenden Text ist auf jede Abbildung und jede Tabelle in der Reihenfolge der Nummerierung hinzuweisen. Für alle Abbildungen (und Tabellen) sind ausführliche, gesondert auf einem Blatt aufgeführte Legenden erforderlich. Zu bereits veröffentlichten Abbildungen ist eine Nachdruckerlaubnis einzuholen und die Quelle im Legendentext anzugeben. Bei Patientenaufnahmen muss die Einwilligung der Dargestellten bzw. der gesetzlichen Vertreter vorliegen. Zusätzlich zu den Abbildungen des Beitrags wird ein Porträtfoto des federführenden Autors benötigt.

Als Vorlagen für die Reproduktionen sollten dem Verlag Bilddateien (s. u.) oder Original-Diapositive in leicht zu handhabenden Wechselrähmchen zur Verfügung gestellt werden. Die Bilder müssen scharf, farbgetreu und kontrastreich sein. Bei Aufnahmen von Geräten, Instrumenten, Prothesen etc. ist auf einen einheitlichen Hintergrund zu achten.

Einreichung

Die Autoren der Zeitschrift für Senioren-Zahnmedizin werden gebeten, ihre Beiträge in elektronischer Form per E-Mail (rothenbuecher@quintessenz.de) einzureichen. Für das Textmanuskript sind alle markt gängigen Textverarbeitungsprogramme zugelassen. In jedem Fall wird der Text im Verlag in ein Layoutprogramm übertragen. Um dabei Fehler zu vermeiden, sollte der Text möglichst wenige Formatierungen enthalten. Zu vermeiden sind insbesondere Blocksatz, Absatzformatierungen, Silbentrennung, Sonderzeichen und unnötige Tabulatoren. Eigennamen im Text werden kursiv gesetzt. Der Ti-

tel des Beitrags sowie Überschriften 1. Grades werden fett, Überschriften 2. Grades kursiv formatiert.

Abbildungen sind in gesonderten Dateien abzuspeichern. Grafiken sollten möglichst mit den Programmen Aldus FreeHand bzw. Adobe Illustrator erstellt oder als EPS-Dateien eingereicht werden. Fotografische Abbildungen in digitaler Form müssen eine Auflösung von mindestens 300 dpi bei einer Bildgröße von mindestens 11,5 × 8,5 cm aufweisen. Die Abspeicherung der Bilddateien sollte im EPS-, TIFF- oder JPEG-Format erfolgen.

Checkliste

Nach Fertigstellung sollte das Manuskript noch einmal anhand folgender

Checkliste auf Vollständigkeit geprüft werden:

1. Titel
2. Autor(en), akadem. Titel und Adresse
3. Indizes und Zusammenfassung
4. Text (mit Verweisen auf Abbildungen, Tabellen und Literatur)
5. Literaturverzeichnis
6. Legenden
7. Abbildungen und Tabellen
8. Porträtfoto des federführenden Autors

Belegexemplare

Nach Drucklegung werden dem Erstauteur 10 Belegexemplare des kompletten Heftes per Post zugeschickt; weitere Exemplare können auf Anfrage

geliefert werden, soweit sie vorrätig sind. Außerdem erhält der Erstauteur per E-Mail ein PDF-Dokument des Beitrags als elektronischen Sonderdruck.

Rechte

Mit dem Einreichen des Manuskripts überträgt der Autor dem Verlag das Recht, den Beitrag zu drucken und zu verbreiten. Der Verlag erhält auch das Recht für Nachdrucke sowie Übersetzungen in andere Sprachen. Der Autor erklärt sich damit einverstanden, dass sein Beitrag in Datenbanken aufgenommen und in elektronischer Form sowohl offline (z. B. CD, DVD) als auch online (z. B. Internet) verbreitet wird.